

Gemeinde Binn
Dorfstrasse 11
3996 Binn

Tel. 027 9714620
Fax 027 9714614
E-Mail gemeinde@binn.ch

Mitteilungsblatt

Jahrgang 3, Ausgabe 1

Januar 2010

Rückvergütung an die Bevölkerung

Der Gemeinderat hat sich an einer seiner letzten Sitzungen im letzten Jahr Gedanken gemacht, wie man den Konsumladen in Binn unterstützen und gleichzeitig die einheimische Bevölkerung finanziell entlasten könnte. Dabei kam man auf die Idee, anstelle einer Steuerentlastung, eine Rückvergütung auf den Umsatz im Konsum zu gewähren. Diesem Antrag hat die Urversammlung am 18. Dezember 2009 zugestimmt.

Geplant ist eine Rückvergütung von 10 % auf den Umsatz im Konsum Binn. Diese Rückvergütung wird nur Personen mit Wohnsitz Binn gewährt. Die maximale Rückvergütung pro Erwachsener beträgt Fr. 500.00 und pro Kind Fr. 250.00.

In dieser Ausgabe:

Rückvergütung an die Bevölkerung	1
Veranstaltungen 2009	2
Veranstaltungen 2009	3
Veranstaltungen 2009	4
Neue Homepage	4
Goldstufe aus dem Binntal	4
Partnergemeinde Baceno	5
Bergsommer-Event	5
Neue Reisepässe	6
Einheimischenausweis	6
Partnergemeinde Urtenen	7
Besuch in Dacice (CZ)	7
Patengemeinde Arbon	7
Binntal Tourismus— Vorstandswahlen	8
Steuerbeschlüsse 2010	8
An die Hundehalter	8
Sanierung Kirchweg	9
Sanierung Alpstrasse	9
Arbeitseinsatz Evang. Ref. Kirchenpflege Rütli	9
Einwohnerkontrolle	10
Kehrichtkalender	11
Veranstaltungen	12

Beispiele:

Familie mit zwei Kindern

Maximalrückvergütung $2 \times \text{Fr. } 500.00 / 2 \times \text{Fr. } 250.00 = \text{Fr. } 1'500.00$

Beispiel 1:

Jahresumsatz Fr. 16'500.00 = Rückvergütung Fr. 1'500.00 (Maximum)

Beispiel 2:

Jahresumsatz Fr. 12'640.00 = Rückvergütung Fr. 1'264.00 (10 %)

Im Jahr 2008 hat die wohnsässige Bevölkerung für Fr. 412'000.00 im Konsum Binn eingekauft. Die Rückvergütung von 10 % unter Anrechnung der Maximalbeträge hätte Fr. 38'600.00 ausgemacht.

Wenn alle ihre Rückvergütung voll ausschöpfen, könnte damit der Konsumumsatz um mindestens Fr. 250'000.00 gesteigert werden.

Die Umsätze des Konsums können anhand der Mitgliednummer ermittelt werden. Ab dem Frühjahr, voraussichtlich ab März 2010 muss der Konsum sein Kassensystem auf jenes der Migros umstellen. Danach werden allen Haushalten oder Einzelpersonen Cumulus-Karten ausgestellt und die Umsätze hierüber ermittelt.

Falls jemand bisher noch keine Mitgliednummer hatte, kann er diese im Konsum beantragen.

Die Rückvergütung erfolgt pro Haushalt. Spezialfälle werden entsprechend berücksichtigt.

**MIGROS
PARTNER**



Rückblick Veranstaltungen 2009

Im **Jahr 2009** wurden im Binntal wieder diverse Veranstaltungen durchgeführt. Hier ein Überblick:

Am **31. Januar 2009** war der SSC Rappental zu Gast beim SC Albrun Binn und führte beim Skilift Wilere das Clubrennen durch.



Es nahmen 42 Teilnehmer am Rennen teil; darunter auch 9 Binner. Es wurden zwei Riesenslalomläufe durchgeführt. Die Skiliftgenossenschaft und der Skiclub betrieben eine Kantine. Der Erlös ist für den Skilift bestimmt. Die Preisverteilung fand in der Pension Albrun statt. Tagessieger wurde Jörg Seiler aus Ernen.

Am Sonntag, **8. Februar 2009** fand das Schulsikirennen statt.

Bei leichtem Schneefall wurden je zwei Durchgänge Abfahrt und Riesenslalom gefahren. Es waren 10 Schüler am Start.



Bei den Snowboardern gewann Frederick Imhof und bei den Skifahrern Samuel Tenisch.

Die Preisverteilung wurde im Anschluss ans Rennen in der Pension

Albrun durchgeführt. Von der Bevölkerung wurden wieder tolle Preise gesponsert. Jedes Kind konnte entsprechend seinem Rang einen Preis auswählen. Die Air-Zermatt hat zudem für jeden Primarschüler einen ferngesteuerten Helikopter gestiftet.



Vielen Dank den Preisstiftern!

Das auf den **25. Januar** angesetzte und auf den **15. Februar** verschobene Galen-Derby musste wegen der prekären Lawinensituation abgesagt werden.

Am feisten Donnerstag, den **19. Februar 2009** fand der Kinder-Fasnachtsumzug durch. Es nahmen wieder viele kleine und grosse Maschgini am Umzug teil. Der Umzug führt ums Dorf und endete im Gemeindesaal, wo von den Frauen, Gebäck und Getränke bereitgestellt wurden.

Am **1. März 2009** organisierte der Skiclub Albrun ein Maschgi-Renne. Es nahmen neun maskierte Gruppen am Rennen teil. Zwei Durchgänge wurden gefahren.

In der Mitte der Skipiste musste ein Mitglied pro Gruppe auf einen Schlitten umsteigen und mit diesem das Ziel erreichen. Es wurde nicht nur die Zeit; sondern auch die Originalität

der Verkleidung bewertet.



Um 17:00 h fand im „Albrun“ die Preisverteilung statt. Sieger wurde „Pipi mit ihrem Pferd“ alias Vanessa und Jacqueline Imhof.

Am **14. März 2009** führten Paul und Doris Tenisch im Gemeindesaal den Dokumentarfilm „Wo die Welt zu Ende geht“ aus dem Jahre 1959 auf. In dem Film wurde ein Vergleich zwischen Binn und der ostfriesischen Insel Gröde gemacht.

Am **21. März 2009** lud der Trachtenverein zum alljährlichen Jassmatch. Es wurden wiederum fünf Spiele Schieberjass ausgetragen.

Am **13. April 2009** konnte bei schönstem Wetter das Hockboden-Derby durchgeführt werden. Es nahmen zehn Personen am Rennen teil.

Am **17. Mai 2009** fand der Museumstag statt. Werner Bellwald, Konservator des kant. Museums zeigte den Interessierten das Regionalmuseum.



Anschliessend offerierte die Gemeinde den Anwesenden einen Aperitif.

Rückblick Veranstaltungen 2009

Das Dorffest fand am Wochenende vom **18./19. Juli 2009** statt. Verantwortlich zeichnete der Damenturnverein und der Trachtenverein. Am Samstag begann das Dorffest mit dem Einzug der Musikgesellschaft Alpengruss Grenchols.



Danach spielte das Duo „Papillon“ zum Tanz auf. Am Sonntag sorgte „Z'Wasmi“ für Stimmung.

Für das leibliche Wohl gab es eine Prima Kantine.

Am **24. - 26. Juli 2009** fand das Mineralienwochenende statt. Am Freitag Abend hielt die Biologin und Naturfotografin Brigitte Wolf einen Diavortrag über die „Natur im Binnental“. Für das leibliche Wohl sorgte das Team an der Kantine.



Am Sonntag wurde die 11. Ausgabe der Mineralienbörse Binn durchgeführt. 24 Aussteller aus der Schweiz präsentierten ihre Mineralien. Die Sonderschau wurde von Martin Andres aus Glis gestaltet.

Zudem gab es eine Kinderanimation, die von Franziska und Esther Schmid betreut wurde. Fehlen durfte auch

nicht die beliebte Klopfstelle. Eine Prima Kantine sorgte für's leibliche Wohl und auch die obligate Tombola wurde wieder durchgeführt.



Am **1. August 2009** wurde der Nationalfeiertag gefeiert. Die Festrede wurde von Grossrat Markus Truffer aus St. Niklaus gehalten.



Für das leibliche Wohl sorgten die Tunnelbozen. Musikalisch wurde der Anlass bereits zum zweiten Mal von den „Wildhoiern“ untermalt

Im Anschluss an die Festrede begaben sich die Personen in einem Fackelumzug zum Höhenfeuer auf dem Hofersand.

Am **8. August 2009** fand die traditionelle Albrunmesse statt.

Wegen der schlechten Witterung fand die Messe bei der Binnthalhütte statt. Es nahmen aufgrund des schlechten Wetters nur wenige Personen daran teil.

Am **12. September 2009** fand der Alpabzug der Binneralpen statt. An die 200 Kühe zogen von den Alpen zurück ins Tal. Auf dem Camping-

platz Giesse wurde von der Alpge-nossenschaft eine Kantine betrieben.

Am **5. Dezember 2009** fand das Santigläistrichje statt. Die Primarschüler und Kindergärtner, verstärkt mit den OS-Schülern zogen trichjend von Haus zu Haus und erhielten überall Gaben, welche anschliessend untereinander verteilt wurden.



Am Abend fand das Trichje der Erwachsenen statt. 20 Personen nahmen daran teil. Die Trichjer zogen von der Binna über die Wilere auf den Acher. Bei Eliane, Susanne und Paul wurde der Trichjerzug mit warmem Wein und Lebkuchen gestärkt. Danach zog man weiter zur Pension Albrun, wo die Teilnehmer mit einer währschaften Chuchisuppa verwöhnt wurden.

Die Primarschüler und Kindergärtner führten am **19. Dezember 2009** das Weihnachtstheater auf. Das Theater wurde sehr gut besucht. Beim Ausgang erhielten alle Besucher ein Kerzengesteck, welches von den Schülern gebastelt wurde. Nach der Besichtigung der Adventsfenster wurden alle zu einem Glas warmem Wein in die Pension Albrun eingeladen.

Vom **19. Dezember 2009 bis zum 2. Januar 2010** wurde vom Verein Binn Kultur bereits zum fünften Male die Binner Kulturabende organisiert. Jeweils abends um 17:00 h und um 21:00 h fanden diverse Aufführungen statt. Seien es Lesungen, musikalische Darbietungen, Degustatio-

Rückblick Veranstaltungen 2009

nen, usw... Diese wurden von den Gästen sehr gut besucht.

Am **26. Dezember 2009** organisierte der Jagdverein Mässersee zum letzten Mal die Waldweihnacht im Giessersand.

Nach der Grussbotschaft der Jäger besuchte der Nikolaus den Anlass. Marco Imhof führte eine Diashow mit Naturbildern aus dem Binntal vor.



Zu später Stunde erzählte Andreas Weissen schaurige Sagengeschichten aus der Region.

Für das leibliche Wohl gab es Grilladen, Suppe und allerhand Getränke.

Damit wurden die Veranstaltungen des Jahres 2009 abgeschlossen.

Neue Homepage

Die bisherige Homepage der Gemeinde Binn und Binntal Tourismus war mit dem Programm Front-Page erstellt. Dieses Programm entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Neu wurden für die Gemeinde und Binntal Tourismus zwei separate Homepages aufgeschaltet. Diese wurden mit dem Programm Joomla erstellt.



Für Anregungen, Kritik oder Verbesserungsvorschläge sind wir sehr dankbar.

Goldstufe aus dem Binntal

Am 1. September 2009 schenkte uns Hans Peter Klinger eine rare und kostbare Goldstufe vom Gorb für unser Mineralienmuseum.

Hans Peter Klinger verbringt bereits seit Jahrzehnten zusammen mit Alfred Frey und Thomas Mumenthaler die Ferien im Binntal. Sie haben mehrmals spezielle Funde gemacht. Im Jahr 2008 schen-

ten sie der Gemeinde Smaragde aus dem Fäldbachtal.

Für diese Gaben danken wir ihnen bestens und wünschen ihnen weiterhin schöne Ferien im Binntal.



Partner- / Nachbargemeinde Baceno (Italien)

Am **30. August 2009** lud der Gemeinderat zum traditionellen Italienerntreffen. Bei strahlendem Sonnenschein folgten über 150 Personen aus Italien der Einladung. Mit dem Besuch der Hubertusmesse wurde das Treffen eröffnet.



Nach dem anschliessenden Aperó auf dem Dorfplatz, welches vom Jagdverein Mässersee organisiert wurde, begaben sich die Geladenen und die Einheimischen nach Fäld. Das Team des Konsums um Uli

Grüthling sorgte für das leibliche Wohl der Gäste. Für musikalische Unterhaltung sorgte am Nachmittag ERMANO.

Beim offiziellen Teil wurde Stefano Costa für die guten Kontakte während seiner 10-jährigen Amtszeit als Sindaco von Baceno, eine Schnitzerei überreicht.



Aufgrund der Amtszeitbeschränkung musste er das Präsidentenamt abgeben. Er verbleibt jedoch weiterhin im

Gemeinderat.

Gleichzeitig wurde der neu gewählte Sindaco von Baceno, Rudolfo Signorini willkommen geheissen.



An dem Tag konnten die guten Beziehungen mit den Italienern aufgefrischt und neue geknüpft werden.

Am späteren Abend traten die italienischen Freunde mit zwei Reisebussen die Rückreise nach Baceno an. In zwei Jahren wird das Treffen in Baceno stattfinden.

Bergsommer-Event (Schweiz Tourismus)

Am **3. September 2009** führte Schweiz Tourismus den Bergsommer-Event im Binnthal durch.

Gegen Abend trafen mit fünf Postautos über 150 Journalisten aus 31 Ländern sowie diverse Persönlichkeiten aus Politik und Tourismus in Binn ein. Ihnen wurde auf dem Dorfplatz ein Aperó offeriert und die Gelegenheit geboten während zwei Stunden das Dorf zu besichtigen.

Anschliessend fuhren sie nach Fäld, wo der eigentliche Anlass durchgeführt wurde. Die Teilnehmer wurden vom



Partyservice kulinarisch verwöhnt. Zwischen den Gängen wurde musikalische Unterhaltung geboten und das Leben in den Bergen von diversen Personen vorgestellt.

Unter anderen wurden auch Einheimische, wie Ewald und Margrit Gorsatt einbezogen.



Mit einem speziellen Beleuchtungseffekt des Tales wurden die Journalisten gegen 21:30 h von Fäld verabschiedet und nach Binn ins Festzelt chauffiert, wo ihnen bei einer Diashow das Dessert serviert wurde. Gegen 22:30 h verliess der Tross das Binnthal.

Neue Reisepässe

Als assoziierter Schengen-Staat ist die Schweiz verpflichtet, spätestens ab dem 1. März 2010 nur noch einen Pass mit elektronisch gespeichertem Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücken auszustellen, einen so genannten E-Pass.

Er kann bereits ab dem 24. Februar 2010 beantragt werden.

Die heutigen Passmodelle – der **Pass 03** ohne und der **Pass 06** mit elektronisch gespeichertem Foto – bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit

gültig. Sie können jedoch nur noch bis zum 15. Februar 2010 beantragt werden.

Ab dem 16. Februar 2010 können nur noch Identitätskarten bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Passanträge müssen direkt bei der kantonalen Passkontrolle in Sitten beantragt werden.

Der neue Pass für Erwachsene ist zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige ist er fünf Jahre gültig.

Er kostet **140 Franken** für Erwachsene und **60 Franken** für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Bestellen Sie mit dem Pass auch gleich eine Identitätskarte, zahlen Sie als Erwachsener für dieses Kombiangebot 148 Franken. Für ein Kind kostet dieses Angebot 68 Franken.



Einheimischenausweis

Der Kanton Wallis hat den Einheimischenausweis (orangefarbene Karte) aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlagen abgeschafft. Seit Ende April 2009 dürfen keine solchen Ausweise mehr ausgestellt oder erneuert werden.

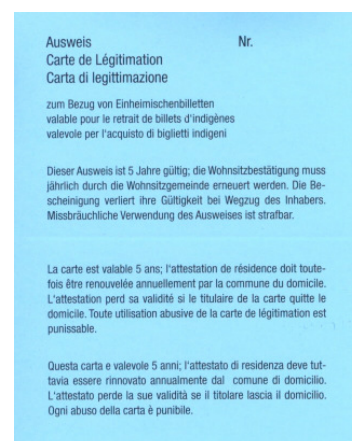
Damit die Oberwalliser Bevölkerung weiterhin vom **Einheimischen-Tarif** der Oberwalliser Bergbahnen profitieren kann, haben die Oberwalliser Gemeinden beschlossen, einen

neuen Einheimischenausweis zu schaffen.

Dieser Ausweis kann unter Vorlage eines aktuellen Passfotos bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Die Kosten für den Ausweis betragen Fr. 10.00.

Der Ausweis muss jährlich von der Wohnsitzgemeinde erneuert werden. Die Erneuerung ist gratis.



Arbeitseinsatz der Evang.-Ref. Kirchenpflege Rütli

Bereits zum zweiten Mal konnten wir junge Pensionäre der Evang.-Ref. Kirchenpflege Rütli zu einem Arbeitseinsatz im Binntal begrüßen. Am Einsatz vom 7. - 13. Juni 2009 nahmen 11 Teilnehmer im Alter von 53 bis 76 Jahre teil. Sie logierten im Ferienhaus Kumme in Ernen. Das diesjährige Hauptziel des erneuten Arbeitseinsatzes war es, die restlichen 3/4 des Steinbetts der Bogenbrücke zu erneuern. Dieses Ziel wurde am Freitag Mittag erreicht.

Weil es ihnen so gut gefallen hat, haben sie sich entschieden, in diesem Jahr vom 4. - 10. Juli 2010 nochmals einen Arbeitseinsatz im Binntal zu leisten.

Wir danken der Organisatorin Madeleine Blum und den Teilnehmern recht herzlich für die geleistete Arbeit und freuen uns auf ein Wiedersehen in diesem Sommer.



Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl (BE)

Der Gemeinderat unserer Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl stattete uns am Wochenende vom 27./28. Juni 2009 einen Besuch ab.



Am Samstag nahmen sie an der Vernissage der LandArt Twingi teil und am Sonntag war ein Ausflug zu unserer Nachbargemeinde in Italien geplant. Mit dem Bus ging es über den Simplonpass nach Devero.

Von dort aus ging es zu Fuss nach Crampio wo im Bergrestaurant „La Baita“ bei Achille Lavazza ein deftiges Mittagessen eingenommen wurde. Auf dem Rückweg wurde ein Halt in Baceno eingelegt, wo die Teilnehmer von einer Delegation des Gemeinderates von Baceno empfangen wurden und ihnen ein Aperio mit Imbiss offeriert wurde.

Am frühen Abend ging es mit dem Autoverlad zurück nach Brig. Dort wurden die Gäste verabschiedet.



Ausflug nach Dačice (CZ)

Unsere Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl unterhält nebst unserer Partnerschaft auch partnerschaftliche Beziehungen zur Stadt Dačice in Tschechien. Im Jahr 2007 anlässlich des Dorffestes und der Gewerbeausstellung in Urtenen waren beide Partnergemeinden eingeladen. Hierbei entstanden die Kontakte mit den Stadträten aus Dačice.

Anfangs 2009 erhielt der Gemeinderat eine Einladung vom Stadtpräsidenten Rudolf Hajek für einen Besuch in Dačice.

Der Präsident, der Vizepräsident und der Gemeindeschreiber folgten der Einladung und reisten am

11.09.2009 zusammen mit einer Delegation des Gemeinderates von Urtenen-Schönbühl



Hansueli Kummer, Präsident Urtenen-Schönbühl
Rudolf Hajek, Präsident Dačice (CZ)
Beat Tenisch, Präsident Binn

nach Dačice.

Nach der Ankunft folgte ein Empfang im Stadthaus und eine Stadtbesichtigung. Am nächsten Tag stand ein Ausflug in die mährischen Höhlen auf dem Programm und am Abend ein Besuch in einem Weinkeller mit tschechischer Volksmusik. Am Sonntag nach einem deftigen Mittagessen wurde bereits wieder die Heimreise angetreten.

Voraussichtlich wird der Stadtrat aus Dačice in diesem Jahr ihre Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl besuchen und dabei einen Abstecher nach Binn einplanen.

Patengemeinde Arbon (TG)

Aufgrund von Terminkollisionen fand im letzten Jahr kein Treffen mit dem Stadtrat unserer Patengemeinde Arbon statt. Dieses Jahr ist ein Besuch in Binn geplant.

Am 8. Mai 2009 besuchte uns Alt-Stadtrat Köbi Auer aus Arbon. Die Firma Oerlikon Saurer Arbon AG, in der er arbeitet, veranstaltete Mitte Dezember eine Weihnachtsfeier und ab

22.00 Uhr einen Barbetrieb. Das OK hat dabei entschieden, den Erlös des Barbetriebs den Schülern von Binn zugute kommen zu lassen. Der Erlös setzt sich zusammen aus einer Tasche für jeden Schüler der Schul-sachen beinhaltet und einen Barbetrag von 500 Fr. in die Klassenkasse.

- Herzlichen Dank -



Binntal Tourismus - Vorstandswahlen

An der Generalversammlung von Binntal Tourismus am 27. März 2009 musste infolge von Demissionen ein neuer Vorstand bestellt werden:

Vorstand bisher:

- Odilo Zumthurm, Präsident
- Rolf Imhof, Gemeindevertreter

- Patrizia Schmid-Gitz
- Michaela Pfaffen-Julier
- Norbert Rittiner

Patrizia Schmid, Michaela Pfaffen und Norbert Rittiner demissionierten. Neu wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Vorstand neu:

- Odilo Zumthurm, Präsident
- Ewald Gorsatt, Gemeindevertreter
- Rolf Imhof
- Hanny Summermatter
- Mario Volken

Steuerbeschlüsse für das Jahr 2010

An der Urversammlung vom 18. Dezember 2009 wurden folgende Steuerbeschlüsse gefasst:

Anwendbarer Koeffizient auf die vorgesehenen Steueransätze: (Min. 1, Max 1.5)	1.4
Bis und mit 2009 kumulierte Indexierung der Gemeindesteuern: (Min. 100 %, Max. 170 %)	150 %
Betrag der Kopfsteuer: (Min. Fr. 12.00, Max Fr. 24.00)	Fr. 20.00
Betrag der Hundetaxe: (Min. Fr. 60.00, Max. Fr. 200.00)	Fr. 80.00

Statistische Angaben:

Steuerlich gesehen ist die Gemeinde Binn im Vergleich mit den Gemeinden des Kantons gleich teuer wie 8 Gemeinden, billiger als 15 Gemeinden und teurer als 120 Gemeinden.

Bei den Hundesteuern sind 36 Gemeinden billiger und 95 Gemeinden teurer. Durchschnittlich betragen die kommunalen Hundetaxen Fr. 103.00.

An die Hundehalter

Für die Erhebung der kantonalen Hundesteuer 2010 machen wir Sie gemäss den Bestimmungen von Artikel 119 und 182 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 und des Staatsratsbeschlusses vom 11. Januar 2006 auf folgendes aufmerksam:

1. Jeder Hund der älter als sechs Monate und dessen Besitzer oder Halter seinen Wohnsitz im Wallis hat oder länger als 3 Monate im Kanton aufhält, muss eine Hundemarke tragen. Diese Kontrollmarke ist nummeriert und trägt die entsprechende Jahreszahl. Sie wird am Halsband des Tieres befestigt.
2. Die Hundemarke wird von der Gemeindeverwaltung am Wohnsitz des Halters gegen Bezahlung der kantonalen sowie der kommunalen Steuer abgegeben.
3. Die kantonale Steuer beträgt Fr. 45.00 und die kommunale Fr. 80.00: Total **Fr. 125.00**.
4. Das Hundeschild muss bis zum **30. März 2010** bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
5. Die Hundesteuer wird für ein ganzes Jahr erhoben und kann nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden.
6. Jeder Besitzer oder Halter eines Hundes, der die Hundemarke nicht einlöst, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Sanierung Kirchweg

Auf Anregung der Bevölkerung hat der Gemeinderat beschlossen, den Kirchweg zu sanieren. An der Urversammlung informierte Rolf Imhof, dass vor acht Jahren der Weg mit den vorhandenen Steinen neu gepflästert wurde.

Inzwischen weist der Weg wieder grosse Unebenheiten und Risse auf. Der verlegte Stein ist für eine Pflasterung nicht geeignet. Der geplante neue Aufbau sähe eine Koffelung von 50 cm Kiessand I, einen

Sickerbelag von 6 – 8 cm und eine Rundbogenpflasterung vor.

Gleichzeitig würde man auch eine neue Abwasserleitung in den Weg verlegen, da die bestehende Leitung einen zu kleinen Durchmesser aufweist. Weiter ist geplant auf der Trinkwasserleitung einen Unterflurhydranten zu installieren.



Foto: Beispiel einer Rundbogenpflasterung

Sanierung Alpstrasse

An der Urversammlung informierte Markus Schmid, dass in den letzten Jahren durch Unwetter diverse Schäden an der Alpstrasse aufgetreten sind. Bei einer Begehung mit dem Kreisingenieur des Meliorationsamts wurden sie darauf hingewiesen, dass eine grössere Sanierung hoch subventioniert würde. Daraufhin erteilte man dem Ingenieurbüro Anton Imhof den Auftrag die notwendigen Abklärungen vorzunehmen. Aufgrund einer neuen Gesetzgebung wurde die Subventionierung der Alpstrassen neu geregelt. In einem Zeitrahmen von acht Jahren kann eine periodische Wie-

derherstellung in Betracht gezogen werden, welche von Bund und Kanton mit 70 % subventioniert wird. Das Projekt muss für die Sanierung der gesamten Alpstrasse eingereicht werden, kann jedoch etappiert ausgeführt werden. Die subventionsberechtigten Kosten für die Sanierung der Fahrbahn betragen pro km ca. Fr. 45'000.00. Holzkästen und andere notwendige Bauten werden zusätzlich subventioniert. Das Verfahren für die Sanierung der Strasse wird vom Kanton vorgegeben. Die Urversammlung stimmte der Sanierung der Alpstrasse einstimmig zu.

Sanierung Twingistrasse

Der Landschaftspark Binntal hat im letzten Jahr ein Projekt zur Sanierung der Twingistrasse erstellen lassen. Das Baugesuch liegt zurzeit beim Kanton zur Erteilung der Bewilligung.

Das Projekt soll in den Jahren 2010 und 2011 ausgeführt werden. Es ist geplant, die Vegetation entlang der Hangseite zu entfernen und das Erosionsmaterial abzutragen, intakte Entwässerungsrinnen entlang dem Strassenkörper freizulegen, die Strasse auf altes Niveau abzutragen und mit Entwässerungsrinnen zu ergänzen. Die Unterschächte sollen freigelegt und reaktiviert werden, die

Mauern und die bestehenden Geländer saniert und teilweise neu angebracht werden.

Die Kosten für diese Sanierung belaufen sich auf über Fr. 688'000.00. Ein Subventionsgesuch wurde beim Kanton und Bund eingereicht.

Es liegt bereits eine Beitragszusicherung des Fonds Landschaft Schweiz über Fr. 130'000.00 vor. Die Gemeinde Binn beteiligt sich mit einem Beitrag von Fr. 30'000.00 über zwei Jahre verteilt.



Einwohnerkontrolle

Todesfälle

19.02.2009 Gorsatt Johann (Jg. 1929)

Wegzüge

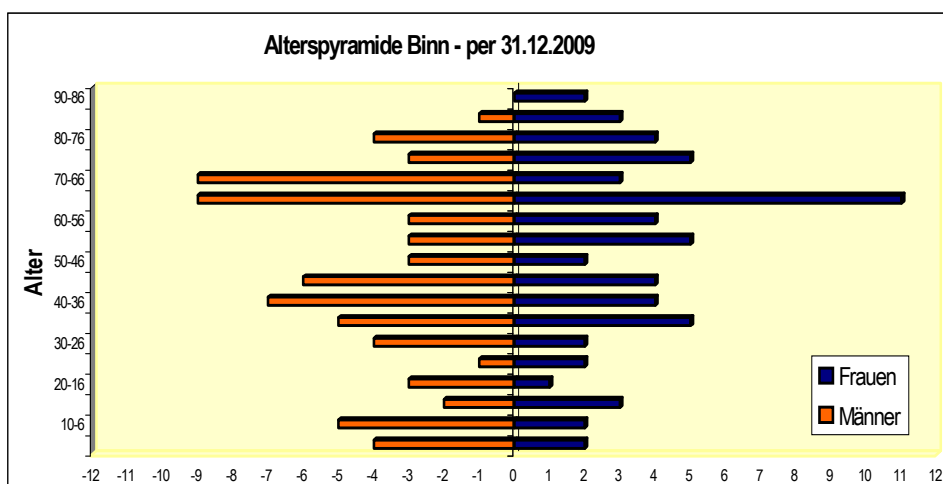
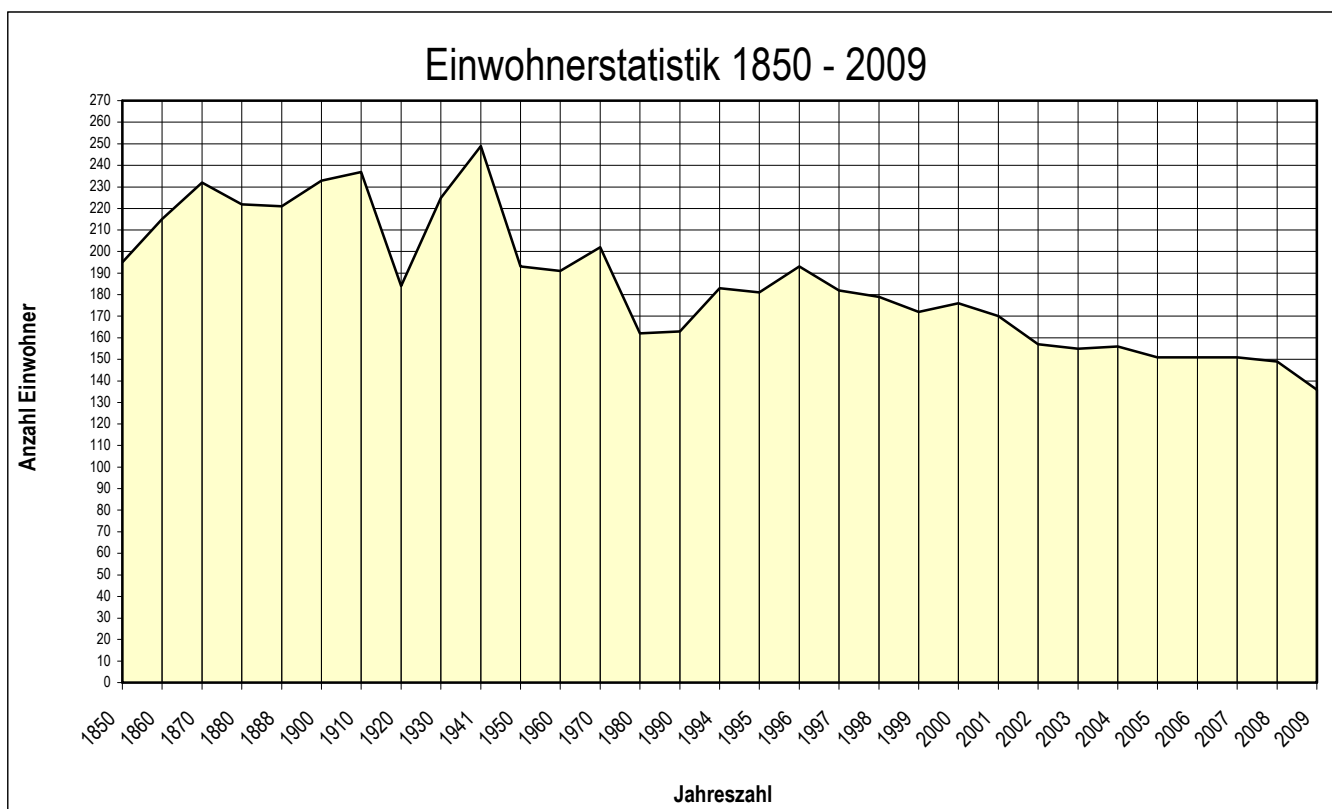
30.09.2009 Mangold Josef nach Cevio
 30.09.2009 Mangold Maria-Pia nach Cevio
 31.10.2009 Schmidiger Monika nach Naters
 31.10.2009 Schmidiger Marcelline nach Naters
 25.11.2009 Brubacher Peter nach Basel-Stadt
 31.12.2009 Sarbach Sylvia nach Zermatt
 31.12.2009 Imhof Helmut nach Fiesch

Zuzüge

01.06.2009 Summermatter Hannelore von St. Niklaus
 20.07.2009 Greppi Lorenzo von Milano (Italien)

Einwohnerbestand am 31.12.2009

Männer	71 Personen
Frauen	63 Personen
Total	134 Personen



Kehrichtkalender 2010

Ordentliche Kehrichtabfuhren			Kartonabfuhr	Altölabfuhr
Binn Dorf	Weiler Fäld	Weiler Heiligkreuz	Binn Dorf	Binn Dorf
Jeden Donnerstag; ausgenommen an Feiertagen!	01. April 2010 22. April 2010 06. Mai 2010 27. Mai 2010 17. Juni 2010 24. Juni 2010 01. Juli 2010 08. Juli 2010 15. Juli 2010 22. Juli 2010 29. Juli 2010 05. August 2010 12. August 2010 19. August 2010 02. September 2010 16. September 2010 07. Oktober 2010	27. Mai 2010 10. Juni 2010 24. Juni 2010 08. Juli 2010 22. Juli 2010 05. August 2010 19. August 2010 16. September 2010 07. Oktober 2010 21. Oktober 2010	05. Februar 2010 16. April 2010 04. Juni 2010 09. Juli 2010 06. August 2010 10. September 2010 08. Oktober 2010 10. Dezember 2010	09. Februar 2010 06. April 2010 08. Juni 2010 03. August 2010 05. Oktober 2010 14. Dezember 2010 Damit Altölfässer von Betrieben abgeholt werden, müssen die- se vorgängig bei der Gemeinde angemel- det werden!

Bereitstellung von Hauskehricht und Sperrgut:

- Hauskehricht wird nur in Gebührensäcken mitgenommen. Diese sind im Konsum Binn erhältlich. Alle anderen Abfallsäcke werden nicht mitgenommen.
- In Ausnahmefällen wird loses Sperrgut (Styropor, Isolationsmaterial, Schafwolle, etc.) in durchsichtigen und mit einer Sperrgutmarke versehenen Plastiksäcken mitgenommen.
- Sperrgut ist offen zur Entsorgung bereitzustellen (höchstens 30 kg / 2 m lang). Sperrgutmarken sind auf dem Gemeindebüro für Fr. 12.50 pro Marke erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

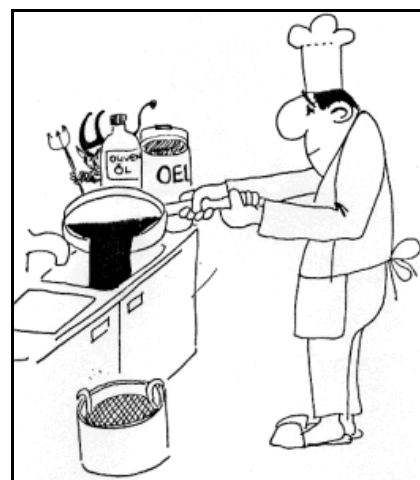
Abfallberatung Oberwallis

Sebastiansplatz 1
3900 Brig
Tel: 027 924 24 01
Fax: 027 923 98 85
E-Mail: info@abfall-oberwallis.ch
Web: www.abfall-oberwallis.ch

Altöl in Kläranlage

Der Klärwärter muss immer wieder feststellen, dass Altöl aus Friteusen oder Bratpfannen in die Kanalisation geleert werden. **Dies ist verboten und führt zur Schädigung der biologischen Kulturen in der Kläranlage.**

Für die Entsorgung von Altöl aus Privathaushalten steht im Kehrichthaus auf dem Parkplatz ein Altölfass bereit.



1 Liter Öl verseucht 1 Million Liter Wasser!

Gemeinde Binn
Dorfstrasse 11
3996 Binn

Tel. 027 9714620
Fax 027 9714614
E-Mail gemeinde@binn.ch

Sie finden uns auch im Web:
www.binn.ch

Was läuft im Binntal:

23.01.2010	Skirennen SSC Ernen beim Skilift Binn
24.01.2010	Galen-Derby
13.02.2010	Maschgirennen & Fasnachtsabend
05.04.2010	Hockboden-Derby
22.05.2010	Parkwanderung
18./19.07.2010	Dorffest (Skiliftgenossenschaft Wilere)
25.07.2010	12. Mineralienbörse Binntal
01.08.2010	1. Augustfeier
07.08.2010	Albrunmesse
Mitte Sept. 2010	Alpabzug
18.09.2010	Regionalmarkt Ernen